



Pressemitteilung 27.03.2017

Bamberger Universität am Steinzentrum Wunsiedel

Fast 30 Studenten des Masterstudiengangs Denkmalpflege – Heritage Conservation waren für eine dreitägige Weiterbildung zum Thema Naturstein und Restaurierung am Europäischen Fortbildungszentrum - Kompetenzzentrum für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk.

Der viersemestrige Studiengang Denkmalpflege vermittelt vertieftes praxisnahes Fachwissen zu den unterschiedlichen denkmalpflegerischen Berufsfeldern. Themenschwerpunkte sind unter anderem die Denkmalpflege, Baugeschichte, Bauforschung, Restaurierungswissenschaften, Dendrochronologie, Sanierungstechnologien und archäologische Wissenschaften. Eine Besonderheit des Studiengangs sind die praxisnahen Blockveranstaltungen, die vor Ort in verschiedene Aufgaben der Denkmalpflege einführen. Oft unter Anleitung außeruniversitärer Spezialisten durchgeführt, werden hier wichtige Einblicke in zentrale Berufsfelder der Denkmalpflege vermittelt, wie auf der Internetseite der Universität zu lesen ist.

Zusammen mit Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Restaurator Univ. Ralf Kilian waren nun Studenten am Europäischen Fortbildungszentrum. Den Kursteilnehmern wurde theoretisches Wissen über den Baustoff Naturstein vermittelt. Der Unterricht im Deutschen Natursteinarchiv, der umfangreichsten Werksteinsammlung der Welt führte in die Gesteinskunde ein. Beim Mikroskopieren konnten die Gesteinsarten und im hauseigenen Prüflabor deren Eigenschaften bestimmt werden. In der Werkstatt wurden die historischen Steinmetzwerkzeuge und die Steinbearbeitung in den unterschiedlichen Stilepochen erläutert. Danach arbeiteten die Studenten und der Professor selbst handwerklich am Stein. Der Unterricht wurde mit praktischen Vorführungen, wie der Verbleiung oder modernste Steinbearbeitung mit CNC ergänzt.

Insgesamt wurde der Workshop durch einen Besuch des Felsenlabyrinths und den Kontakt mit den Teilnehmern der Weiterbildung „Restaurator im Handwerk“, die momentan am EFBZ stattfindet, vervollständigt. So können beide, die Handwerker und die Studenten Kontakte knüpfen und voneinander lernen.

Zusammen mit dem Leiter der Restaurierungswissenschaften Prof. Dr. Rainer Drewello wurde im Zuge der Erweiterung des Fortbildungszentrums zu einem Kompetenzzentrum die alte Tradition des Besuchs der Denkmalpflegestudenten im Steinzentrum Wunsiedel wiederbelebt. Studenten, Professoren und das Team am Steinzentrum Wunsiedel freuten sich über den erfolgreichen Austausch und vereinbarten, diese Veranstaltung jährlich zu wiederholen.

Informationen und Anmeldungen:
Europäisches Fortbildungszentrum in Wunsiedel.
www.efbz.de
Telefon: 09232-1038



Abb. 1: Teilnehmer der Weiterbildung am EFBZ in Wunsiedel



Abb. 2: Leiter des EFBZ Erwin Hornauer (links) und Prof. Ralf Kilian (rechts) bei der Steinbearbeitung



Abb. 3: Die Studenten vor den historischen Werkzeugen und entsprechenden Steinoberflächen

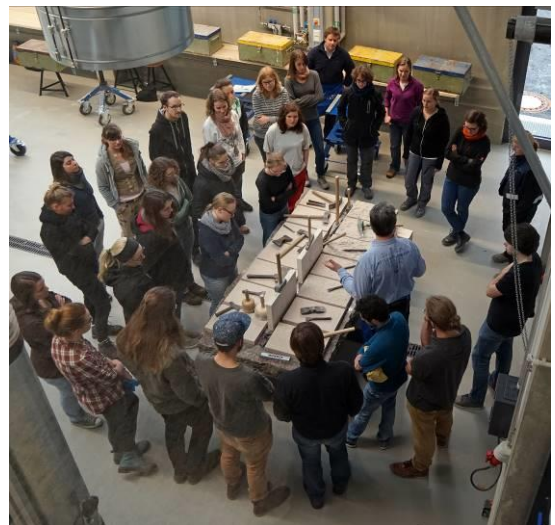


Abb. 4: Die Studenten bei der Erläuterung der historischen Werkzeuge und entsprechenden Steinoberflächen